

Pressemitteilung

10. Januar 2023

Wechsel an der Spitze des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)

Prof. Dr. Christian Gerloff hat Leitung des UKE als Ärztlicher Direktor übernommen

Neuer Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE): Prof. Dr. Christian Gerloff hat zum Jahreswechsel 2023 die Leitung des UKE übernommen. Prof. Gerloff war zuvor Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Ärztlicher Leiter des Kopf- und Neurozentrums sowie Stellvertretender Ärztlicher Direktor des UKE. Er folgt auf Prof. Dr. Burkhard Göke und hatte sich in einem hochkompetitiven Wettbewerb mit einem mehrstufigen Verfahren durchgesetzt. Das 1889 gegründete UKE ist eine der modernsten Kliniken Europas und mit rund 14.400 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber in Hamburg.

Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank: „Mit Herrn Prof. Gerloff steht dem UKE ein exzellenter Top-Wissenschaftler mit langjähriger Managementenerfahrungen im Bereich Universitätsklinika vor. Im UKE finden Krankenversorgung, Forschung und Lehre auf Spitzenniveau statt – mit internationaler Strahlkraft. Dieses Niveau gilt es zu halten und kontinuierlich auszubauen. Prof. Gerloff bringt hierfür eine klare Zukunftsvision für ein modernes UKE mit, auch dank seiner fundierten Kenntnisse des UKE aus der Erfahrung als Stellvertretender Ärztlicher Direktor. Ich bin überzeugt, dass Prof. Gerloff den erfolgreichen Weg des UKE und dessen Weiterentwicklung effektiv und beherrscht fortführt. Es ist ein toller Erfolg für unseren Wissenschaftsstandort Hamburg, dass wir ihn für diese Schlüsselposition gewinnen konnten. Für seinen Start in der neuen Rolle wünsche ich Prof. Gerloff viel Erfolg und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.“

Prof. Dr. Christian Gerloff, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des UKE: „Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen und die neue Position im UKE, das ich gut kenne und dessen enorme Dynamik ich schätze – und das ich jetzt noch intensiver mitgestalten kann. Das UKE treibt moderne universitäre Medizin voran, wächst und ist jetzt in einer Phase, in der folgerichtig baulich wie digital neue Ufer zu erreichen sind. Die Campuserwicklung und die Gestaltung von Medizin der Zukunft gehen Hand in Hand. Dabei müssen wir die Chancen der Digitalisierung optimal nutzen. Sie erlaubt uns eine noch bessere Vernetzung und zum Beispiel die Entwicklung intelligenter Assistenzsysteme, die in Zukunft Medizin noch sicherer und effektiver machen. Am wichtigsten sind aber die Menschen. Unser Erfolg gründet sich auf exzellente und engagierte Mitarbeitende in allen Berufsgruppen. Ihnen müssen wir ein erfüllendes und modernes Arbeitsumfeld bieten. Und es muss allen klar sein: Unsere Patient:innen stehen immer im Zentrum.“

Prof. Gerloff leitet seit Januar 2023 das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) als Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender. Das Kuratorium des UKE hatte eine Findungskommission unter der Leitung von Senatorin Katharina Fegebank eingesetzt. Die Findungskommission hatte das Nachbesetzungsverfahren für Prof. Dr. Burkhard Göke mit Unterstützung eines Personalberatungsunternehmens durchgeführt.

Zur Person

Prof. Dr. Christian Gerloff (*1963, Langenfeld/Kreis Scheinfeld) war zuletzt W3-Professor für Neurologie und seit 2006 Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie und Leiter des Kopf- und Neurozentrums des UKE. Seit 2013 war er darüber hinaus Stellvertretender Ärztlicher Direktor und von November 2013 bis Dezember 2014 amtierender Kommissarischer Ärztlicher Direktor.

Nach dem Abitur mit anschließendem Wehrdienst und Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes absolvierte Prof. Gerloff von 1984 bis 1991 das Studium der Humanmedizin in Freiburg sowie an der Universität Wien und promovierte im Abschlussjahr. Seine Approbation als Arzt erlangte er 1993. In den Jahren 1992 bis 1994 und 1998 bis 2000 absolvierte er seine Facharztweiterbildung an der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Tübingen und erhielt die Facharztanerkennung für Neurologie im Jahr 2000. In die Weiterbildungszeit fügte er ein dreijähriges DFG-gefördertes Postdoktorat an den National Institutes of Health, Bethesda, USA, ein. Ebenfalls im Jahr 2000 schloss Prof. Gerloff seine Habilitation für Neurologie und Neurophysiologie ab. Von 2000 bis 2006 arbeitete er als Oberarzt an der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Tübingen und übernahm diverse Leitungsaufgaben, unter anderem als Leiter der Stroke Unit, DRG-Beauftragter, Leiter des Ultraschalllabors und zuletzt ab 2005 als Stellvertretender Direktor und APL-Professor der Neurologischen Universitätsklinik.

Er ist Mitglied in diversen deutschen und internationalen Fachgesellschaften, war bis zu seinem Amtsantritt als Ärztlicher Direktor des UKE Präsident und ist derzeit Past-Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN). Prof. Gerloff ist Kuratoriumsmitglied in verschiedenen Stiftungen, unter anderem der Werner-Otto-Stiftung (Hamburg), sowie Mitglied der Akademie der Wissenschaften Hamburg. Er war zuletzt Sprecher des Hamburg Center of Neuroscience, einer der beiden Sprecher des Sonderforschungsbereichs 936 zu Netzwerken im Gehirn und hat internationale Studien zu neuen neurologischen Therapien geleitet. Prof. Gerloff verzeichnet über 450 Publikationen, unter anderem in The New England Journal of Medicine und The Lancet, und erhielt mehrere Auszeichnungen für die studentische Lehre, unter anderem den Hamburger Lehrpreis der Freien und Hansestadt Hamburg. Er ist 59 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Hamburg.

Kontakt

Saskia Lemm
Unternehmenskommunikation
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistraße 52
20246 Hamburg



Telefon: 040 7410-56061

presse@uke.de

Silvie Wemper

Pressesprecherin

Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFG)

Telefon: 040 42863-2322

pressestelle@bwfgb.hamburg.de

www.hamburg.de/bwfgb

Twitter: [hh_bwfgb](#) | Instagram: [hh_bwfgb](#)

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Das 1889 gegründete Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist eine der modernsten Kliniken Europas und mit rund 14.400 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber in Hamburg. Pro Jahr werden im UKE rund 497.000 Patient:innen versorgt, 90.000 davon stationär und 407.000 ambulant. Zu den Forschungsschwerpunkten des UKE gehören die Neurowissenschaften, die Herz-Kreislauf-Forschung, die Versorgungsforschung, die Onkologie sowie Infektionen und Entzündungen. Über die Medizinische Fakultät bildet das UKE rund 3.400 Mediziner:innen, Zahnmediziner:innen und Hebammen aus.

Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz: Das UKE. | www.uke.de

Wenn Sie aus unserem Presseverteiler entfernt werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an presse@uke.de. Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

